

## Gemeinsam für morgen

### Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit auf Sylt noch bis zum 8. Oktober

Bereits seit 2012 setzen sie ein wirkungsvolles Zeichen: Die »Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit«, die vom 18. September bis 8. Oktober zum dritten Mal auf Sylt stattfinden. »Auch in diesem Jahr möchten wir das Thema Nachhaltigkeit in seinen unterschiedlichen Ausprägungen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit bringen und zeigen, wie spannend und bereichernd nachhaltiges Handeln sein kann. Wir freuen uns, erneut viele unterschiedliche Veranstaltungsformate zum Mitmachen anbieten zu können«, sagt **Tessa Heyde**, zuständig für Nachhaltigkeitsentwicklung bei der Sylt Marketing Gesellschaft (SMG). Inhaltlicher Bezugspunkt aller Veranstaltungen und Aktionen ist die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs), die eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung anstreben.

#### Gemeinsam Zeichen setzen

Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums gibt es viele Veranstaltungen und Aktionen: »Wir laden alle Einheimischen und Gäste ein, an einer oder an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen und sich dabei mit den 17 SDGs aus-



einanderzusetzen«, sagt SMG-Projektleiterin Tessa Heyde. »Die Aktionstage auf Sylt bieten die Möglichkeit, einen guten Einstieg in das Thema zu finden und vereinen Wissen und praxisnahen Austausch, um gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten. Denn jede und jeder Einzelne kann durch bewusste Entscheidungen zur Verwirklichung der Ziele beitragen.«

Das gesamte Programm sowie weitere Informationen zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit gibt es auf [www.sylt.de/nachhaltigkeitstage](http://www.sylt.de/nachhaltigkeitstage).

## Neue Perspektiven gewinnen



Das Erlebniszentrum Naturgewalten nähert sich dem Thema spielerisch und bietet am 1. Oktober mit »Inner Work« ein Dialogspiel an. »Zu verlieren gibt es nichts – im Gegenteil: Durch die spielerische Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitszielen gewinnen alle Teilnehmenden an wertvollen Ein- und Aussichten«, so **Melanie Steur** vom Erlebniszentrum Naturgewalten und Mitorganisatorin der insularen Veranstaltungsreihe.

Das Team Naturgewalten lädt Interessierte ein, sich zu den UN-Nachhaltigkeitszielen auszutauschen. Los geht es am 1. Oktober um 11 Uhr. Im Naturgewalten-Wattlabor stehen Gruppentische für den Dialog bereit. Tickets für 10 Euro pro Person gibt es unter [www.naturgewalten-sylt.de](http://www.naturgewalten-sylt.de). Weitere Infos unter: [www.Thinkminc.de/leistung/inner-work](http://www.Thinkminc.de/leistung/inner-work).

# Neue symbolische Hochwasserbank in List

## Gesponsort von der Tischlerei Kühl



Neben Hörnum und Westerland hat nun auch List eine eigene »Hochwasserbank«, die auf die Problematik des steigenden Meeresspiegelanstiegs aufmerksam macht.

Ein herzlicher Dank geht an die Tischlerei Kühl, die die Lister Bank aus einheimischer, zertifizierte Lärche extra für die Nachhaltigkeitstage 2024 gebaut und aufgestellt hat.

Zu finden ist die Bank am Lister Hafen gegenüber des Hafenamtes. Sie ist Teil der Sylter Aktion »Meeresspiegelanstieg« im Rahmen der Nachhaltigkeitstage. Die Gestaltung der Bänke vermittelt eine klare und eindringliche Botschaft: Sollte der Meeresspiegel ansteigen, werden wir künftig höher sitzen müssen,

wenn wir trockenen Fußes mit den Beinen baumeln wollen.

### Hintergrund: Sturmfluten

Sturmfluten entstehen, wenn Stürme das Wasser der Nordsee an die Küste pressen, so dass sich der Wasserstand kurzzeitig erhöht. Kleine Sturmfluten gibt es jedes Jahr, aber hin und wieder kommt es zu Extremereignissen, bei denen die Wasserstände mehrere Meter über dem normalen Hochwasser liegen können. Zwar schützen die Sylter Deiche effektiv vor Überflutungen, aber wir vergessen dennoch manchmal, wie nah uns das Wasser eigentlich ist. Klar, der Weg zum nächsten Strand ist auf Sylt meist

nicht weit, aber auch mitten auf Sylt sind wir dem Meer oft sehr nah.

Im Zuge der Klimaerwärmung wird erwartet, dass dies bis zum Ende des Jahrhunderts zu einer deutlichen Erhöhung des globalen Meeresspiegels beitragen wird – und zwar um bis zu über 80 cm. Dies bedeutet, dass auch weniger extreme Stürme in der Zukunft neue Wasserstandsrekorde erzeugen können.

Für Sylt ist dies sehr wichtig, denn auch wenn es durch die Dünen mal anders wirken kann: Sylt liegt auf plattem Land und jeder Zentimeter zählt!

Mehr dazu auf [www.sylt.de/meeresspiegel](http://www.sylt.de/meeresspiegel).



## Bunte Nachhaltigkeits-Strandkörbe



Gemeinsam mit vielen Einzelakteuren hat das Organisationsteam der Sylter Nachhaltigkeitstage ein ab-

wechslungsreiches und kreatives Programm organisiert – auf das mitunter ebenso kreativ aufmerksam gemacht wird. »Wir haben fünf wiederaufbereitete Strandkörbe, von denen zwei dankenswerterweise von der Sylter Strandkorbvermietung gestiftet wurden, mit den Icons der 17 Nachhaltigkeitsziele bemalt und mit QR-Codes versehen, die zum Programm der Aktionstage weiterleiten«, so Tessa Heyde. Aufgestellt werden

die Körbe mit der besonderen Botschaft in Westerland, Hörnum und am Lister Hafen.

Mit der Sylt Marketing Gesellschaft engagieren sich weitere relevante Sylter Institutionen bei den Aktionstagen: Dazu zählen die insularen Tourismusorganisationen, das Erlebniszentrum Naturgewalten, die Schutzstation Wattenmeer, das Alfred-Wegener-Institut und Sylts Naturschutzbotschafterin Charlie Esser.

### Impressum

Fotos: Melanie Steur, SMG, AWI. Redaktion: Melanie Steur, SMG und AWI. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum: September 2024.



# AWI-Vortrag: Süßwasser unter dem Meer

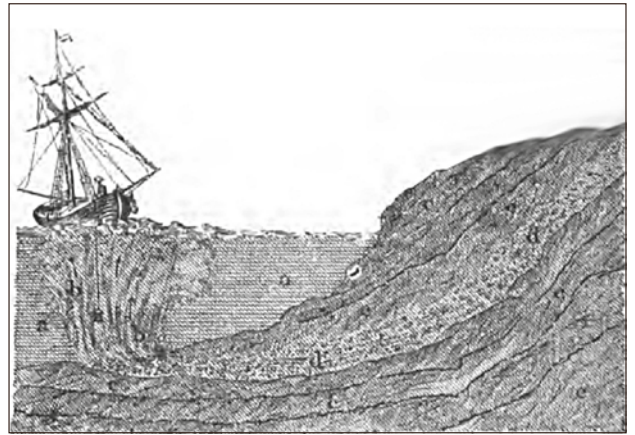


Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Sylter Meeresforschungseinrichtung haben Mitarbeitende der Wattenmeerstation Sylt Vorträge zu verschiedenen Themen vorbereitet: Gastforschung, Meeresschutzgebiete, Fischmonitoring, Süßwasserquellen unter dem Meer und die Geschichte der Unterwasserlebewesen vor Sylt. Dauer: 60 bis 90 Minuten.

Der letzte Vortrag dieser besonderen Reihe findet am 23. Oktober, um 19 Uhr, statt. Thema: Süßwasser unter dem Meer – eine potenzielle Quelle der Zukunft?

Nahezu 99 Prozent des weltweiten flüssigen Süßwassers befindet sich im Boden als Grundwasser. In vielen Teilen der Welt dient Grundwasser als einzige Quelle für saube-

res Trinkwasser. Besonders Küstengebiete, die nahezu 40 Prozent der globalen Bevölkerung beherbergen, haben einen erheblichen Bedarf an Frischwasser. Gleichzeitig sind in diesen Regionen die Grundwasserbestände durch Salzwasserintrusionen und den ansteigenden Meeresspiegel besonders gefährdet und stehen vor der Bedrohung der Übernutzung. Ein internationales Forschungsteam beschäftigt sich derzeit mit der Frage, ob Offshore-Grundwasser in ariden Küstengebieten in Zukunft als potenzielle Quelle für Trinkwasser genutzt werden könnte. Gäste erhalten Einblicke in faszinierende Unterwasserwelten und potenzielle zukünftige Frischwasser Ressourcen. Der Eintritt ist frei.



Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird um Reservierung über das Ticketsystem gebeten. Tickets und Infos: [www.naturgewalten-sylt.de/vortraege](http://www.naturgewalten-sylt.de/vortraege). Treffpunkt: Eingangsbereich der Wattenmeerstation Sylt, Hafestraße 43, List. Hunde sind nicht erlaubt.

Ausreichend Parkplätze gibt es auf dem Hafeparkplatz wenige Gehminuten von der Wattenmeerstation entfernt. ◀

## 20. Hafengeburtstag in List auf Sylt

Am Samstag, den 10. August 2024, feierte der Lister Hafen seinen 20. Geburtstag seit der Umgestaltung – und was für eine Party das war! Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung genossen Einheimische und Gäste ein buntes Programm.

Spannende Einblicke in die Meeresbiologie und der hautnahe Kontakt zu Pflanzen und Tieren des Nationalparks Wattenmeer gab es bei uns vor der Tür.

Dafür hatten wir unser mobiles Präsentationsbecken vor den Eingang geschoben und konnten den Gästen auf der Promenade Rede und Antwort stehen. ◀



## Traumhaftes Wetter und tolle Stimmung

Wir zeigten die Spiele der Fußball-EM bei uns im Foyer und auf der Leinwand am Hafen

